



Koch zu Rote Gebiete: „Wir sind ein großes Stück vorangekommen.“

Landtagsabgeordnete kommentiert Fortschritt für verursachergerechte Ausweisung im Landkreis Helmstedt

Veronika Koch, MdL
Wahlkreisbüro
Maschweg 2
38350 Helmstedt

Tel. 0 53 51 – 42 46 19
Fax 0 53 51 – 42 40 71

info@veronikakoch.de
www.veronikakoch.de

Helmstedt. 16.03.2021. Einen Tag nach der Vorstellung der neuen Kulisse für nitratsensible Gebiete durch die Niedersächsische Landesregierung betrachtet die Helmstedter Landtagsabgeordnete Veronika Koch (CDU) den neuen Verordnungsentwurf:

„Bei dem Ziel einer verursachergerechten Ausweisung der nitratsensiblen Gebiete sind wir ein großes Stück vorangekommen. Im Landkreis Helmstedt sind nun weniger Flächen betroffen, als noch im ersten Entwurf. So erstrecken sich die mit rot markierten Gebiete jetzt um die Brunnen, die als Messstellen in den Grundwasserkörpern eingerichtet wurden. Das ist vernünftig und vertretbar.“

Im Hinblick auf das von der Landesregierung vorgestellten Mehrphasenmodell für die künftige Fortentwicklung sagte Veronika Koch: „Es wird zukünftig darauf ankommen, die weitere Differenzierung und Nachvollziehbarkeit an diesen Stellen genau vorzunehmen. Deshalb ist der von Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast vorgeschlagene niedersächsische Weg zur Darstellung der EU-Gebietskulisse hier genau richtig. Und ich freue mich, dass im Niedersächsischen Umweltministerium ein Umdenken hin zu einer Regionalisierung stattgefunden hat. Gemeinsam wollen wir, dass der Gewässerschutz auch in unserem Landkreis den hohen Stellenwert behält und anstatt

PRESEMITTEILUNG

starrer Auflagen die betrieblichen Abläufe der Landwirtschaft berücksichtigt sind.“

Auf dem Portal der Landentwicklung und Agrarförderung Niedersachsen kann man die neue Gebietskulisse auf einer interaktiven Karte anschauen:

<https://sla.niedersachsen.de/landentwicklung/LEA/> .

Hier gibt es die Möglichkeit, in einzelne Regionen zu zoomen und Kartenausschnitte zu erstellen (wichtig: Es müssen zwei Häkchen gesetzt werden – bei „Düngeverordnung“ und bei den gewünschten Layern).